

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

#### Personale Informationsmittel

#### HEINRICH II. <Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

#### KUNIGUNDE <Heiliges Römisches Reich, Kaiserin>

#### AUSSTELLUNGSKATALOG

- 24-2** *Vor 1000 Jahren* : Leben am Hof von Kunigunde und Heinrich II. [... anlässlich der Ausstellung "Vor 1000 Jahren - Leben am Hof von Kunigunde und Heinrich II." im Historischen Museum Bamberg vom 24. Oktober 2024 bis zum 27. April 2025] / hrsg. von Kristin Knebel, Cornelia von Heßberg und Arne Schönfeld. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2024. - 253 S. : Ill., Kt., Pläne ; 31 cm. - (Schriften der Museen der Stadt Bamberg ; 57). - ISBN 978-3-7954-3947-7 : EUR 35.00

Was den Baden-Württembergern ihre Großen Landesausstellungen sind, die keineswegs nur Themen mit Landesbezug behandeln und die in ganz unregelmäßigen, zuweilen sogar überschneidenden Abständen ausgerichtet werden, widmen sich die vom Haus der Bayerischen Geschichte kuratierten, seit 1983 jährlich stattfindenden Bayerischen Landesausstellung ausschließlich Themen der bayerischen (Lokal-)Geschichte. Daneben ist freilich noch Raum für weitere Ausstellungen, die, selbst wenn sie nicht so heißen, dem Charakter nach Landesausstellungen sind, wie die derzeit im Historischen Museum Bamberg<sup>1</sup> vom 24. Oktober<sup>2</sup> 2024 bis zum 27. April 2025 gezeigte Ausstellung *Vor 1000 Jahren*, die dem *Leben am Hof von Kuni-*

---

<sup>1</sup> Dessen Leiterin seit 2022, Kristin Knebel, verläßt das Haus Ende 2024 bereits wieder in Richtung Städtische Museen Jena:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kristin\\_Knebel](https://de.wikipedia.org/wiki/Kristin_Knebel) [2024-11-07; so auch für die weiteren Links]. Von einer früheren Station in Weimar ist sie den Lesern von *IFB* mit der folgenden, von ihr mitherausgegebenen Publikation begegnet: *Abenteuer der Vernunft* : Goethe und die Naturwissenschaften um 1800 ; [Ausstellung vom 28. August 2019 bis 5. Januar 2020 Schiller-Museum Weimar] / [hrsg. von Kristin Knebel, Gisela Maul, Thomas Schmuck. Klassik-Stiftung Weimar]. - Dresden : Sandstein, 2019. - 423 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-486-2 : EUR 38.00 [#6643]. - Rez.: *IFB* 19-3

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9957>

<sup>2</sup> Das ist das im Impressum angegebene Datum. Lt. Website des Museum begann sie erst am 25. Oktober:

<https://museum.bamberg.de/historisches-museum/ausstellungen/news/vor-1000-jahren-leben-am-hof-von-kunigunde-und-heinrich-ii/>

*gunde und Heinrich II.* gewidmet ist und somit, wenn man so will, die Lokalpatrone dieser Stadt vorstellt.

Anlaß für die Ausstellung ist das Gedenken an die 1000. Wiederkehr des Todestags von Heinrich II. am 13. Juli 1024, wobei „die Sonderausstellung ... den „Fokus nicht ausschließlich auf den Kaiser, sondern ebenfalls auf seine Frau[,] Kaiserin Kunigunde und das Leben der Menschen in dieser Zeit (legt).“ Weiter heißt es auf dem hinteren Einband: „Die Ausstellung erzählt aus der Perspektive der allgemeinen Bevölkerung“ und macht die Fragen in „leicht verständlich[en] Aufsätzen und Essays ... auf dem Stand der aktuellen Forschung einem breiten Publikum zugänglich“. Wahrlich viele Versprechen, deren Umsetzung „ohne die fachliche und szenographische Unterstützung durch Kaptorga-Visual History“<sup>3</sup> nicht möglich gewesen wäre, so wie auch „grundlegende Einführungen in die Kapitel der Ausstellung von Menschen auf lebensgroßen Monitoren erzählt“ werden. Eine besondere Erwähnung ist lt. *Vorwort und Danksagung* der Direktorin der folgende Hinweis wert: „Als Motiv für die Werbung zur Ausstellung entwickelte der Gestalter Arno Schimmelpfennig mit Hilfe künstlicher Intelligenz und intensiver fachlicher Beratung eine Heinrichsfigur, die uns direkt anspricht und exemplarisch für unser zeitgenössisches Heinrichsbild stehen soll“ (Zitate S. 13 und 14) – mit letzterem ist das fast den ganzen vorderen Buchdeckel füllende „Porträt“-Foto Heinrichs II.<sup>4</sup> gemeint. Leider grassieren derartige Spielereien derzeit, und man könnte meinen, daß die Bamberger es sich von den Baden-Württembergern abgeschaut haben, denn den Einband des Ausstellungskatalogs zu deren neuester Großen Landesausstellung **THE hidden LÄND**<sup>5</sup> ziert gleichfalls ein Porträtfoto, bei dem es sich aber um das wirkliche Porträt eines Heutigen handelt, den man lediglich als Menschen von vor über 1000 Jahren kostümiert hat.<sup>6</sup>

Der Katalog besteht aus fünf, jeweils von einer *Einführung* zum Thema eröffneten Kapiteln,<sup>7</sup> deren überwiegend kurze Beiträge nie die Länge von

---

<sup>3</sup> <https://kaptorga.de/> - Abschreckende sind Beispiele etwa <https://museum.bamberg.de/historisches-museum/ausstellungen/news/vor-1000-jahren-leben-am-hof-von-kunigunde-und-heinrich-ii/#group-964-8> oder <https://museum.bamberg.de/historisches-museum/ausstellungen/news/vor-1000-jahren-leben-am-hof-von-kunigunde-und-heinrich-ii/#group-964-14>

<sup>4</sup> <https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover?isbn=978-3-7954-3947-7>

<sup>5</sup> **THE hidden LÄND** : wir im ersten Jahrtausend. [... erscheint anlässlich der Ausstellung "THE hidden LÄND" - Wir im ersten Jahrtausend". Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 13.09.2024 bis 26.01.2025 im Kunstgebäude Stuttgart] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. [Konzeption Begleitband: Gabriele Graenert ; K. Felix Hillgruber]. - Oppenheim am Rhein : Nünnerich-Asmus, 2024. - 288 S. : zahlr. Ill., Kt., graph. Darst., Pläne ; 29 cm. - ISBN 978-3-96176-251-4 : EUR 29.00 [#9281]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12791>

<sup>6</sup> <https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover?isbn=978-3-96176-251-4>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis:

[https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795439477\\_inhaltsverzeichnis.pdf](https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795439477_inhaltsverzeichnis.pdf) - Demnächst unter:

zehn Seiten übersteigen, wobei der Textanteil hinter dem der zahlreichen farbigen, überwiegend ganzseitigen Abbildungen zurücksteht; letztere folgen als Katalognummern im Anschluß an den Text, und zwar meist auf Doppelseiten, links die kurze, namentlich gezeichnete Beschreibung und rechts die Abbildung. Dazu findet man zwischen den Beiträgen und den Abbildungen meist zweiseitige Texte derselben Autoren zum jeweiligen Thema, die auf einen an Pergamentseiten erinnernden Hintergrund montiert und häufig mit Zeichnungen von Cora Freimann illustriert sind,<sup>8</sup> auf die man gut hätte verzichten können.

Kapitel 1. *Alte Hofhaltung* (vier Beiträge) gilt der Stadt Bamberg, der *Pfalz Heinrichs II.*, den *Ländliche[n] Siedlungen* sowie den *Sakralbauten zur Zeit Heinrichs II.*<sup>9</sup> Kapitel 2. *Macht und Herrschaft* mit acht Beiträgen behandelt u.a. *Herrschaftsaufbau und Struktur des ottonischen Reichs*, ferner *Stifte und Klöster um 1000* sowie Siegel und Urkunden (letztere dazu in einem weiteren Beitrag); dazu gibt es zwei Aufsätze über die Person der Kaiserin Kunigunde, der letztere über ihrer Beziehung zu Heinrich, waren beide doch „ein Leib und eine Seele“, wie Heinrich in einer Urkunde vom 6. Dezember 1017 schreibt. Der letzte Aufsatz des Kapitels gilt der Heiligsprechung des Kaiserpaares. Lediglich Kapitel 3. *Menschenleben* thematisiert zumindest teilweise in sechs Beiträgen die versprochene „Perspektive der allgemeinen Bevölkerung.“ Instruktiv ist der erste über die *Räumliche und soziale Mobilität um das Jahr 1000*, der u.a. das „Reisekönigtum“ „in einem Reich ohne Hauptstadt“ thematisiert, in dem der König „gleichsam aus dem Sattel (regierte)“ (S. 134); zwei Abbildungen aus zwei verschiedenen Codices der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart (die nicht nach Bamberg reisten), zeigen einen Reiter, der einen hochwasserführenden Fluß quert, sowie eine Reisegesellschaft im Schiff. Ein weiterer gilt der *Textil- und Kleiderproduktion im frühen Mittelalter*, der daran leidet, daß er, ebenso wie der folgende Text *Des Kaisers teure Kleider*, zwar verschiedene Typen von Herrscherornaten seit Karl dem Großen beschreibt, aber nur einen, den für Heinrich den Zänker, Heinrichs Vater, abbildet. Daß hier die prächtigen Kaisergewänder nicht einmal erwähnt werden,<sup>10</sup> obwohl sie im benachbarten Diözesanmuseum ausgestellt sind, ist unverständlich; auf sie nimmt auch der folgende Beitrag *Nachgeforscht und nachgewebt - der Weg zu einer Textilrekonstruktion* keinen Bezug. Das letzte Kapitel 4. *Krieg und Gewalt*

---

<https://d-nb.info/1333033427>

<sup>8</sup> Ein Beispiel:

<https://museum.bamberg.de/historisches-museum/ausstellungen/news/vor-1000-jahren-leben-am-hof-von-kunigunde-und-heinrich-ii/#group-964-9>

<sup>9</sup> Solche kommen auch in folgendem Band vor: ***Der Vergangenheit auf der Spur*** : steinerne Bekenntnisse des Glaubens / Margit Fuchs. - 1. Aufl. - Bamberg : Heinrichs-Verlag, 2024. - 230 S. ; 28 cm. - ISBN 978-3-89889-252-0 : EUR 29.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>10</sup> Dabei gibt es dazu drei gewichtige neuere Publikationen, von denen eine zumindest im Literaturverzeichnis zitiert wird. - Eine Sammelanzeige der drei Bände <https://d-nb.info/1221392042> - <https://d-nb.info/1221391453> und <https://d-nb.info/1221391208> ist für die nächste Lieferung von **IFB** vorgesehen

hat drei Beiträge, von denen sich zwei mit den Kriegen Heinrichs II. gegen die Slawen befassen. Auf letztere beziehen sich erstaunlich viele der ausgestellten Leihgaben, so etwa solche aus dem Archäologischen Landesmuseum Schleswig-Holstein auf Schloss Gottorf.

Anders als in üblichen Ausstellungskatalogen mit getrennten Teilen für die Aufsätze und die Exponate, sind hier 149 Abbildungen für die letzteren samt Beschreibungen zusammen mit sonstigen 54 Abbildungen bei den Beiträgen untergebracht, weshalb der *Anhang* u.a. eine nach Räumen geordnete *Exponatliste* enthält, die zwar das Objekt samt Herkunft, Maßen und Museum benennt, nicht aber die Seite angibt, auf der die Abbildung zu finden ist (der im Foyer ausgestellte „Sternenmantel für Kaufungen ...“ von 2008 ist nirgends abgebildet). Es gibt Verzeichnisse der *Abkürzungen*, der *Quellen* und der *Literatur* sowie ein *Orts- und Namensregister* (ohne Berücksichtigung von *Heinrich II.* und von *Bamberg*, wohl aber für *Kunigunde*). Das Verzeichnis der *Leihgeber* zählt 28 Namen (darunter vier aus Bamberg; da nicht auf die Objekte verwiesen wird, weiß man nicht, was die Deutsche Bahn AG, Bamberg wohl zur Verfügung gestellt hat) und im *Abbildungsnachweis* sind auch solche Institutionen aufgeführt, für deren Bilder „kein Urheberrechtsschutz“ besteht, was etwa auf die beiden vorstehend genannten Stuttgarter Codices zutrifft. Eine nackte Liste bloß der Namen der *Authorinnen und Autoren* findet man auf S. 15.<sup>11</sup>

Die ausgestellten Objekte sind alles andere als spektakulär (bspw. Kat. 76 *Tierknochen, Ziege?, undatiert*). So fehlen insbesondere außer den Prunkgewändern und den Reliquienfassungen aus dem ehemaligen Basler Münsterschatz<sup>12</sup> auch die illuminierten Handschriften der Zeit, von denen bloß ausgewählte Musterseiten abgebildet werden, was angesichts der in der Staatsbibliothek Bamberg erhaltenen *Kaiser-Heinrich-Bibliothek*<sup>13</sup> verwundert. Der Rezensent wird also nicht nur wegen seines fortgeschrittenen Alters diese Ausstellung nicht besuchen, sondern auch nicht in seinem Kopf

---

<sup>11</sup> So weiß man auch nicht, zu welcher der auf dem hinteren Einband genannten Gruppen sie gehören: „Neben renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern kommen außerdem ausgewiesene Fachleute der populären Geschichtskultur und der wissenschaftliche Nachwuchs zu Wort.“

<sup>12</sup> **Der Basler Münsterschatz** : [... erscheint anlässlich der Ausstellung "Der Basler Münsterschatz" im Historischen Museum Basel, Barfüßerkirche ; Ausstellungsdaten: The Metropolitan Museum of Art, New York: 27. Februar bis 3. Juni 2001 ; Historisches Museum Basel: 13. Juli bis 21. Oktober 2001 ; Bayerisches Nationalmuseum München: 1. Dezember 2001 bis 24. Februar 2002] / Historisches Museum Basel (Hg.). [Red.: Brigitte Meles]. - Basel : Christoph-Merian-Verlag, 2001. - 386 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 3-85616-142-2. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/961493380/04>

<sup>13</sup> <https://www.staatsbibliothek-bamberg.de/digitale-sammlungen/kaiser-heinrich-bibliothek/> - Wer es gern gedruckt hätte, greift zu **Des Kaisers neue Bücher** : mittelalterliche Handschriften der Bamberger Kaiser-Heinrich-Bibliothek in 50 Porträts / hrsg. für die Staatsbibliothek Bamberg von Christof Rolker und Bettina Wagner. - Wiesbaden : Reichert, 2024. - 196 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7520-0855-5 : EUR 29.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1341657434/04> - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

das Antlitz von Heinrich II. (und das von Kunigunde) an der Adamspforte des Bamberger Doms<sup>14</sup> gegen das Foto auf dem Einband austauschen.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12854>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12854>

---

<sup>14</sup> Dort sind die Statuen heute durch Kopien ersetzt. Die Originale findet man im Diözesanmuseum: <https://www.domburg-bamberg.de/highlights/originalskulpturen-vom-adamsportal-des-domes/>